

Freizeitpark, Nautiland & Co.

Endlich wieder Jugendfreizeit in Marktsteinach



genommen wurden, sorgte eine Brotzeit für die nötige Stärkung.

Aufwärm-, Kennenlern- und Kartenspiele prägten, neben Holz sammeln für das Lagerfeuer und zum Schnitzen, den ersten Tag. Die Verhaltens- und Hausregeln wurden besprochen und der Küchenplan aufgestellt, denn jeder war mal an der Reihe beim Küchen- und Aufräumdienst. Die Teilnehmer haben mit viel Spaß ihre Aufgaben übernommen. Außerdem konnten die Kids ihre Essenswünsche äußern, die alle umgesetzt wurden.

Neben einem ausführlichen Frühstücksbuffet wurden täglich die Waffeleisen angeheizt und die Feinschmecker backten ihre Lieb-

lingswaffeln. Viele Bastelarbeiten regten die Kreativität der Jugendlichen an und es entstanden schöne Mitbringsel und Erinnerungen. So wurden Bilder aus Knöpfen gestaltet, Körbchen geflochten, Eulen ausgesägt und T-Shirts und Blumentöpfe bemalt. Jedes Teil ein Unikat.

Beim Besuch der Sternwarte in Sonneberg erhielt man anschaulichen Unterricht über das Sonnen- und Planetensystem und konnte Einblick in die Sternwarte bekommen. Im Meeresaquarium „Nautiland“ gab es 100 verschiedene tropische Fische, Seepferdchen, Haie, Raubmuränen und Reptilien zu bestaunen.

In Neustadt bei Coburg wurde der Freizeitpark „Villeneuve sur Lot“ be-

sucht, in dem ein großer, abwechslungsreicher Spielplatz für alle Altersgruppen zum Austoben und Spielen anregte. Was natürlich bei keiner Freizeit fehlen darf, ist der Besuch eines Schwimmbades. Dort waren Polonaiserutschen, Tauchen, Spritzen und Toben angesagt. Einige trauten sich sogar, vom Fünf-Meter-Turm zu springen, und wurden dabei von den Fans angefeuert.

Ein Sportfest mit Ablegung des DJK-Sportabzeichens machte viel Spaß. Dabei mussten lustige Einzelübungen absolviert werden. Die Gruppenaufgaben stärkten Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl, denn so manche Aufgabe musste zunächst besprochen und geplant wer-

den. Die Wissensaufgaben nahmen Bezug auf die DJK und manche Daten wurden dabei über das Handy recherchiert. Alle Teilnehmer haben mit Bravour bestanden und fanden die Aktion cool. Mit einem kleinen Preis wurden die Kämpfer für ihre Teilnahme belohnt.

Eine Nachtwanderung und gemütliche Runden am Lagerfeuer füllten die Abende neben Bolzen, Werwolf spielen und Unterhaltung aus. Auch beim Aufräumen und Reinigen des Hauses vor der Abreise gab es keine Probleme. Alle waren dabei und halfen mit und so konnte bald, aber mit ein wenig Schwermut, die Heimreise angetreten werden.

